

Der Mensch denkt – aber Gott lenkt – Teil 15

Quelle: <https://signsofthelastdays.org/gog-and-magog-start-prophetic-war-on-ukraine/>
24. Februar 2022 – William Thompson

Gog und Magog haben mit der Ukraine einen prophetischen Krieg begonnen

Die Streitkräfte von Magog, Russland, sind in einem umfassenden Angriff zu Lande, zu Wasser und in der Luft in die Ukraine eingedrungen, was seit dem Zweiten Weltkrieg der größte Angriff eines Landes auf ein anderes in Europa ist.

Wie aus der Ukraine berichtet wird, strömten russische Truppen aus dem Norden und Osten über die Grenzen zu Russland und Weißrussland, also Belarus und landeten an den Südküsten vom Schwarzen Meer im Südwesten und vom Asowschen Meer im Südosten. Russische Streitkräfte bewegten sich an drei Fronten: von der annektierten Halbinsel Krim nach Cherson im Süden, von Weißrussland nördlich der Ukraine in Richtung der Hauptstadt Kiew und vom Nordosten nach Charkiw.

In den ersten Stunden des Angriffs wurden mehr als 100 Raketen von Land und Meer abgefeuert, hauptsächlich ballistische Kurzstreckenraketen, aber auch ballistische Mittelstreckenraketen, Marschflugkörper und Boden-Luft-Raketen.

Die Ukraine meldete Kolonnen russischer Truppen, die ihre Grenzen in die östlichen Regionen Tschernihiw, Charkiw und Luhansk durchdrangen und auf dem Seeweg in den Städten Odessa und Mariupol im Süden landeten. Die Streitkräfte von Wladimir Putin übernahmen nach heftigen Zusammenstößen mit Regierungstruppen auch die Kontrolle über das ehemalige Kernkraftwerk_Tschernobyl in der Nähe des Flusses Pripyat, etwa 97 km von der Hauptstadt Kiew entfernt.

Als die russischen Streitkräfte auch die ukrainische Grenze bei Weißrussland überquerten, kamen sie durch die nukleare Sperrzone von Tschernobyl und führten heftige Kämpfe auf dem Militärflughafen in der Nähe von Kiew.

Russland und sein Anführer sind die Nachkommen des aggressiven Stammes **Gog von Magog**, dessen altes Land nördlich des Kaukasus-Gebirges lag, das heute das Land **Russland** ist.

Und biblische Prophezeiungen (**Hesekiel Kapitel 38 und 39, Matthäus Kapitel 24**) sagen voraus, dass die Ukraine „in den letzten Tagen“ unter die Herrschaft von Gog von Magog gebracht wird und dass Russlands anhaltende Aggression gegen die Grenzen der Nationen dazu führen wird, dass seine Armeen und die seiner Verbündeten „in den letzten Tagen“ die Grenze Israels überschreiten werden, was eine Kettenreaktion der Ereignisse auslösen wird. Die derzeitigen „Kriege und Kriegsgerüchte“, wie sie in **Matthäus Kapitel 24** von Jesus Christus prophezeit wurden, signalisieren uns, dass wir uns nun TATSÄCHLICH am Ende des Gnadenzeitalters und unmittelbar vor der ENTRÜCKUNG Seiner Brautgemeinde befinden.

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=D7BgsIL-e0w>

25. Februar 2022 – William Thompson

In seinem Video vom 25. Februar 2022 liefert uns William Thompson weitere Informationen:

Putin hat sogar indirekt damit gedroht, seine Atomwaffen gegen jeden einzusetzen, der versucht, Russland anzugreifen, indem er sagte:

„Was den militärischen Bereich betrifft, so ist das moderne Russland sogar nach dem Zusammenbruch der UdSSR und dem Verlust eines Großteils seines Potenzials heute eine der mächtigsten Nuklearmächte der Welt und verfügt darüber hinaus über bestimmte Vorteile bei einer Reihe modernster Waffensysteme. Es sollte DAHER kein Zweifel daran bestehen, dass ein direkter Angriff auf unser Land zu einer Niederlage und schlimmen Konsequenzen für jeden potenziellen Angreifer führen würde.“

Das ist ein weiteres Zeichen dafür, wie nahe wir dem Ende des Gnadenzeitalters und dem Erscheinen von Jesus Christus in den Wolken zur Entrückung Seiner Gemeinde sind.

Man merkt jetzt ganz deutlich, wie sich die Einstellung von Putin ganz plötzlich verändert hat, exakt so, wie es vorausgesagt ist in:

Römerbrief Kapitel 1, Vers 28

Und weil sie (die gottlosen und ungerechten Menschen) **es verschmähten, Gott in rechter Erkenntnis festzuhalten** (zu besitzen), **hat Gott sie in eine VERWORFENE SINNESWEISE versinken lassen, so dass sie alle Ungebühr verüben.**

In **Hesekiel Kapitel 38** wird beschrieben, dass Gomer, also die heutige Ukraine, in den letzten Tagen Gog von Magog nachfolgen wird, also dem Herrscher von Russland, wenn es darum geht, Israel anzugreifen. Dazu müsste Putin in diesem jetzigen Krieg allerdings die Ukraine für sich erobern.

Putin ist gerade einem Sinneswandel unterworfen, so dass bei ihm neue Gedanken aufkommen und er üble Pläne schmiedet. So kam es, dass er die Ukraine angriff. Noch nicht einmal die Medien ahnten etwas davon. Deshalb konnten sie auch nicht frühzeitig darüber berichten.

Im Alten Testament wird uns gesagt, dass die Propheten im Voraus wussten, was die Könige und Weltführer dachten und in ihren Schlafgemächern gesagt hatten. Dazu lesen wir in:

2. Könige Kapitel 6, Vers 12

12 Da antwortete einer von seinen Heerführern (des Königs von Syrien): **»Nicht doch, mein Herr und König! Sondern ELISA, der Prophet in Israel, teilt dem König von Israel die Worte mit, die du in deinem Schlafgemach redest.«**

Daran sieht man, dass Gott nichts verborgen bleibt. Der HERR kennt die tiefsten Geheimnisse der Regenten und offenbart diese wem auch immer Er will. So steht es geschrieben, und so wird es geschehen. Geheiligt werde der Name des HERRN in Seiner Herrlichkeit.

Für den Fall, dass sich Putins Pläne, wie er sie sich vorgenommen hat, nicht so umsetzen lassen,

hatte er schon im Vorhinein Atomkriegs-Übungen durchführen lassen, BEVOR er in die Ukraine einmarschierte.

Nun, da Putin die Kontrolle über das Kernkraftwerk Tschernobyl hat, rechnet er sich aus, dass er von da aus leicht die ukrainische Hauptstadt Kiew, die 97 km entfernt ist, angreifen kann. Sein Ziel ist es ja, die ukrainische Regierung zu stürzen.

Es befindet sich – als Erinnerung an die schreckliche atomare Katastrophe vom 26. April 1986 – ein Steinsarg auf dem Kernkraftwerk. Jetzt nutzt Putin die Sperrzone um den Reaktor mit einer Fläche von etwa 2 590 Quadratkilometern als Ausgangspunkt, um die Ukraine rasch angreifen zu können. Da dort keine Menschen leben, hat man von dort aus keine Invasion erwartet. Putin hat damit billigend in Kauf genommen, dass durch die heftige Bewegung auf dem Boden, die mit Feuer und Explosionen einhergeht, neue Atomstrahlen vom Reaktor ausgehen können.

Aus der Ukraine wird berichtet, dass Russland am 24. Februar 2022 gleichzeitig auch den ukrainischen Fracht- und Werks-Flughafen Hostomel angegriffen hat, der sich rund 30 km nordwestlich des Zentrums von Kiew befindet. Nachdem es zunächst hieß, Russlands Streitkräfte hätten die Kontrolle über den Flughafen übernommen, berichteten ukrainische Medien am späten Abend, die ukrainische Armee habe den Landeplatz zurückerobert. Der Flughafen Hostomel gilt für Russland als Schlüssel für die Eroberung der ukrainischen Hauptstadt.

Beobachter gehen davon aus, dass das russische Militär eine Luftbrücke nach Hostomel errichten will, auf der für den Angriff auf Kiew notwendige Truppen und Ausrüstung ankommen sollen. Auf dem Flughafen gibt es eine Landebahn, auf der sogar die größten russischen Transportflugzeuge landen könnten. In Hostomel befindet sich auch der Sitz des Flugzeugherstellers Antonow. Hier könnten russische Luftstreitkräfte landen und die ukrainische Hauptstadt umzingeln.

*Die Gog von Magog-Prophetie im **Buch Hesekiel** sagt voraus, dass wenn Russland und seine Verbündeten, wie zum Beispiel der Iran und die Türkei, in den „letzten Tagen“ die Grenze zu Israel überschreiten, Gott in Seinem Zorn diese Armeen durch Naturereignisse vernichten wird. Darüber hinaus ist da von **FEUER VOM HIMMEL** die Rede.*

Hesekiel Kapitel 38, Verse 18-23

18 So wird denn an demselben Tage, an dem Gog in das Land Israel einrückt« – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN –, »da wird die Zornesglut in Mir auflodern; 19 und in Meinem Zorneseifer, im Feuer Meines Ingrimms spreche ICH es aus: ›Wahrlich, an jenem Tage wird ein großes Erdbeben im Lande Israel stattfinden! 20 Da sollen vor Mir erbeben die Fische im Meer und die Vögel unter dem Himmel, die Tiere auf dem Felde und alles Gewürm, das auf dem Erdboden kriecht, und alle Menschen, die auf der ganzen Erde wohnen; die Berge sollen einstürzen und die Felswände umfallen und alle Mauern zu Boden stürzen. 21 Dann

werde ICH in Meinem ganzen Berglande (in den Golan-Höhen) das Schwert gegen ihn aufbieten« – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN –, »so dass das Schwert eines jeden sich gegen den anderen kehrt. 22 Und ICH will das Strafgericht an ihm vollziehen durch Pest und Blutvergießen, durch Wolkenbrüche (überschwemmende Regenfluten) und Hagelsteine; FEUER UND SCHWEFEL will ICH regnen lassen auf ihn und auf seine Kriegsscharen und auf die vielen Völker, die bei ihm sind. 23 So will ICH Meine Größe und Meine Heiligkeit erweisen und Mich vor den Augen vieler Völker kundtun, damit sie erkennen, dass ICH der HERR bin!«

Hesekiel Kapitel 39, Verse

„Da will ICH an Magog und an die in Sorglosigkeit lebenden Bewohner der Meeresländer FEUER legen, damit sie erkennen, dass ICH der HERR bin.“

Es wird bei dieser Invasion also eine Kettenreaktion von Ereignissen geben. Bei dem „**Feuer und Schwefel**“ vom Himmel, das auf die Kriegstreiber herabregnet, könnte es sich um einen Austausch von Atomraketen zwischen Russland und den westlichen Ländern handeln. Den Einsatz von Nuklearwaffen hat Putin ja bereits angekündigt, für die er eine besondere Vorliebe zu haben scheint, weil er so sehr damit prahlt, dass „Russland eines der mächtigsten Nuklearmächte der Welt“ ist. Er riskiert es also, mit dem FEUER zu spielen.

Russland hat bereits den größten Atomtest der Weltgeschichte durchgeführt. Bei dieser Explosion wurden 57 000 Kilotonnen Energie freigesetzt, 3 000 Mal mehr als bei den Atombomben, die auf Hiroshima und Nagasaki abgefeuert wurden. Die Schockwellen bei diesem Atomtest haben drei Mal die Erde umrundet.

In Russland hatte es ja auch in Tschernobyl den größten Atomreaktor-Unfall in der Geschichte gegeben. Obwohl man weiß, wie gefährlich diese Atomanlage ist, wird sie nicht so geschützt wie es sein sollte. Als dieser Atomreaktor-Unfall geschah, wurde von Seiten der russischen Regierung tagelang nichts darüber gesagt, sondern erst als eine Wolke mit radioaktiven Strahlen aufstieg und ganz Ost-Europa bedeckte.

Und nun hat Russland erneut Tschernobyl gebraucht, um dessen Sperrzone als perfekten Standort dafür zu nutzen, um einen schnellen Angriff auf die ukrainische Hauptstadt Kiew ausüben zu können, wobei er das Risiko eingeht, dass durch die Kämpfe erneut radioaktive Strahlung verbreitet werden könnte.

Die russische Invasion in die Ukraine ist der erste vollumfängliche Militär-Angriff in der Menschheitsgeschichte auf ein Land, das selbst – Stand Dezember 2019 - eigene 15 Kernreaktoren in Betrieb hat und gerade an 2 weiteren baut. Diese wurden und werden für die Sicherheit im Land entwickelt. Sie sind allerdings nicht vor militärischen Attacken geschützt. 4 dieser aktiven Kernreaktoren befinden sich in

unmittelbarer Nähe von militärischen Einrichtungen. Jetzt befürchtet man natürlich, dass diese während des Krieges ins Kreuzfeuer geraten könnten. Dies ist bereits bei einem Kohle-Kraftwerk in Luhansk geschehen, wo Beschuss erfolgte. Dieser hat dazu geführt, dass die Anlage Feuer fing.

Und jetzt hat Putin der Welt mit dem Feuer von Atomwaffen gedroht, falls irgendein Land Russland angreift.

Diese Ereignisse und Zustände in den letzten Tagen der Gnadenzeit sind WARNZEICHEN dafür, dass sich die Endzeit-Prophetie in allernächster Zukunft genauso erfüllen wird, wie sie in der Bibel vorausgesagt ist.

Das bedeutet aber auch, dass Jesus Christus sehr bald für Seine Gemeinde kommen wird, um sie zu Sich zu holen. Doch solange noch Gnadenzeit ist, befolgen wir die Lehren unseres HERRN und Seiner auserwählten Apostel und verbreiten in vollem Umfang das reine Evangelium der Erlösung.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache